Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 74 (1980)
Heft: 4

Rubrik: Schach-Ecke ; Sportecke

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

6. Vereinsleiterkurs

Arbeitswochenende zur Aus- und Weiterbildung von Vorstandsmitgliedern und Nachwuchsleuten

des Schweizerischen Gehörlosenbundes SGB in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für das Gehörlosenwesen SVG

31. Mai/1. Juni 1980 im Schweizer Jugend- und Bildungszentrum, 8840 Einsiedeln

Kursleiter: Martin Hintermann, Texter, Dubsstrasse 46, 8003 Zürich

Gruppenleiter: Hanspeter Waltz, Lachenstrasse 12, 4056 Basel; Beat Kleeb, Weissenrainstrasse 52, 8707 Uetikon; Felix Urech, Heroldstrasse 25, 7000 Chur; Ehrhard Conzetti, Kreuzgasse 45, 7000 Chur

Organisation: Emmy Zuberbühler, Sekretärin des SGB, Grütlistrasse 29, 9000 St. Gallen

Marianne Huber-Capponi, Zentralsekretärin des SVG, Thunstrasse 13, 3005 Bern

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Nachwuchsleute sind besonders erwünscht und herzlich willkommen!

Teilnahmeberechtigt sind auch dem SGB nicht angeschlossene Gehörlosen- und Sportvereine.

Schreibmaterial und die Statuten des vertretenen Vereins sind von jedem Teilnehmer mitzubringen.

Der SVG übernimmt die Kosten und die Auslagen für die Unterkunft und Verpflegung (ohne Getränke).

Die Reisespesen sind von jedem Teilnehmer selbst oder von dessen Verein zu bezahlen.

Toilettensachen und Waschlappen sind mitzubringen.

Einsiedeln ist mit den SBB zu erreichen über Zürich, Wädenswil, Biberbrugg, Einsiedeln. Ab Bahnhof Einsiedeln ist das Schweizer Jugend- und Bildungszentrum in einer Viertelstunde zu Fuss erreichbar. Man geht die Hauptstrasse Richtung Ybrig bis zum Kloster, nachher rechts der Klostermauer entlang bis zum Friedhof, dann auf der linken Strassenseite zwischen zwei Häusern geht der Weg bis zum Zentrum.

Arbeitsplan

Thema: «Oeffentlichkeitsarbeit»

Samstag, 31. Mai 1980

14.00: Ankunft und Zimmerbezug
15.00: Begrüssung; Einführungsreferat; praktische Arbeit und Uebungen zum Kursthema in Kleingruppen
18.30: Nachtessen
20.00: Ausschnitte von Fernsehsendungen für Gehörlose. Auswertung und Diskussion

Sonntag, 1. Juni 1980

08.00: Frühstück
09.00: Besinnung zum Sonntag
09.30: «Wir bereiten eine Pressekonferenz vor!» Arbeit in Kleingruppen
11.00: Auswertung der Gruppenarbeiten vom Vormittag
11.45: Begrüssung der Pressevertreter
12.00: Mittagessen
13.30: Pressekonferenz zum Thema «Die Gehörlosen stellen sich der Presse vor»; anschliessend Diskussion
16.30: Zusammenfassung und Schlusswort.

Die Sektionen des SGB erhalten die Unterlagen und Anmeldeformulare für den Kurs.

Weitere Auskunft erteilt Frau M. Huber, SVG, Thunstrasse 13, 3005 Bern.

Schach-Ecke

Bericht über das 4. Postgasse-Schachturnier vom 12. Januar 1980

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern möchten wir herzlich danken für das Mitmachen.
Dieses Jahr kamen 20 Schachfreunde aus der Nähe und Ferne, um sich den Kopf anzustrengen. Mit grossem Erfolg und mit Freude konnten wir das Schachturnier durchführen. Unser Titelverteidiger Daniel Hadorn aus Zollikofen konnte wiederum den Titel erhalten und den Wanderpreis zum zweiten Male nehmen. Dieses Jahr stiegen zwei Spieler von der A-Gruppe in die B-Gruppe — Max Liechti und Rudolf Feldmann. In der Gruppe B belegten Rudolf Wüthrich und Peter Wagner den 1. und 2. Rang und stiegen in die Gruppe A auf.

Die Resultate

A-Gruppe: 1. Daniel Hadorn, Zollikofen, 17 P.; 2. Walter Niederer, Mollis, 15 P.; 3. Bruno Nuesch, Heerbrugg, 13 P.; 4. Beat Spahni, Mooseedorf, 12 P.; 5. Fritz Zehnder, Kehrsatz, 8 P.; 6. H. R. Krähenbühl, Grenchen, 7 P.; 7. Marcel Turtschi, Biel, 6 P. (18,5); 8. Siegfried Jakob, Grosshöchstetten, 6 P.; 9. Max Liechti, Schwarzenegg, 4 P.; 10. Rudolf Feldmann, Burgdorf, 2 P.

B-Gruppe: 1. Rudolf Wüthrich, Jegenstorf, 18 P.; 2. Peter Wagner, Adligenswil, 15 P.; 3. Urs Dinther, Spiez, 14 P.; 4. Rolf Zimmermann, St. Gallen, 13 P.; 5. Susanna Varga, Bern, 10 P.; 6. Robert Mader, Ueberstorf, 6 P.; 7. Fritz Klossner, Lerchenfeld, 5 P.; 8. Max Lehmann, Zollikofen, 4 P.; 9. Daniel Ender, Münsingen, 3 P.; Bruno Rey, Bern, 2 P.

Wir freuen uns, euch bei den nächsten Schachturnieren wieder zu sehen und wünschen euch allen viel Glück.

Mitteilung: Dieses Jahr findet in Amsterdam (Holland) die Schachweltmeisterschaft statt. Unser Mitglied Daniel Hadorn wird dort sein Glück versuchen. Wir wünschen ihm viel Erfolg.

Organisator: Max Lehmann

«Wissen Sie schon, dass ihre Mannschaft 4:0 gewonnen hat?»

Sportecke

Leichtathletik-Abteilung SGSV/FSSS

1. Trainings-Zusammenkunft vom 19. Januar 1980 in Zürich

Von sieben aufgebotenen Sportlern haben sich deren vier aus verschiedenen Gründen entschuldigt. So erschienen Clement Varin, Andreas Kolb und Walter Gnos zum 1. gemeinsamen Lauftraining auf der verschneiten Zürcher Waid. Mit dem Traben durch die stellenweise vereiste Waldlandschaft absolvierten wir dabei einen flachen 14-km-Parcour. Nach dem Lauftraining ging's unter die Dusche und anschliessend zu einer Sitzung. Das Jahresprogramm wurde besprochen und auch das Kader bzw. die Ziele der Leichtathletikabteilung bestimmt. Nach dem Essen und der Pause ging es am Nachmittag zum 2. Training. Dies war kombiniert gestaltet mit Konditionsübungen. Trotz allem war es eine gelungene Zusammenkunft.

Organisation der Abteilung Leichtathletik SGSV/FISS: Präsident und Kassier: Clement Varin, rue centrale 5, 2740 Moutier; Sekretär: Walter Gnos, Heidenrietstrasse 10, 8600 Dübendorf.

Das Kader der Leichtathletik-Nationalmannschaft (definitiv): Clement Varin, Mittel- und Langstrecken; Andreas Kolb, Mittelstrecken; Walter Gnos, Langstrekken; F. Schwab, Sprint- und Mittelstrekken.

Auf Bewährung sind vorgemerkt: M. Bonifazio, Kugelstossen (Damen); F. Morard, Langstrecken (Herren).

Wer hat auch Interesse an der Leichtathletik. Bitte melde Dich sofort beim Präsidenten Clement Varin.

Unser langfristiges Ziel ist die Entsendung einer starken Mannschaft an die Gehörlosen-Weltspiele 1981 in Köln.

Jahresprogramm 1980

1. März: Deutsche Waldlaufmeisterschaft in Karlsruhe (D).
8. März: Cross-Europameisterschaft in Waregem (B).
16. März: Internationales Cross in Pavia (I).
24./25. Mai: Internationales Leichtathletik-Meeting in Essen (D).
13./14. Juni: Deutsche Leichtathletikmeisterschaften in Würzburg (D).
28. Juni: Internationales Leichtathletik-Meeting in Paris.
20. Juli: Invaliden-Sporttag Magglingen.
30. August: Internationales Leichtathletik-Meeting in München.
18.—21. September: Leichtathletik-Europameisterschaft in Salerno (I).
5. Oktober: Strassenlauf Murten—Fribourg.
... Oktober: Schweiz. Geländelaufmeisterschaft in Genève.

Definitives Aufgebot:

Waldlauf Karlsruhe: Walter Gnos
Europameisterschaft Belgien: Clement Varin, Andreas Kolb, Walter Gnos
Cross Pavia: Clement Varin

Abteilung SGSV: W. Gnos

Aus Jahresberichten

215 Schüler haben die verschiedenen Klassen der Taubstummen- und Sprachheilschule in St. Gallen im Jahre 1979 besucht. Im 120. Bericht schreibt Direktor R. Ammann: «Menschenfreundlichkeit, soziale Gefühle und schöne psychologische Sprüche genügen nicht. Es ist nur zielstrebige und hartnäckige Kleinarbeit, die letztlich ans Ziel führt.» Der Schulleiter, Herr R. Zuberbühler, schreibt über das Problem der Schülerbegutachtung und Zeugnisgebung. Aus dem Bericht des Internatleiters, Herrn H. P. Zingg, lesen wir: Nicht Antiautorität, gütige Autorität ist für eine Heimleitung Voraussetzung. Neben den Berichten über die Personalfürsorgestiftung, die Begutachtung und dem Bericht von Fräulein R. Kasper über die Beratungsstelle finden wir zwei wissenschaftliche Arbeiten. Eine von Dr. med. G. Hafen und die zweite von W. Vestner. Natürlich gehören in jeden Jahresbericht auch die Jahresrechnungen. Es sind die für 1978, deren Zahlen in die Millionen hinaufgeklettert sind.

Der Mimenchor Zürich in Weingarten/Württemberg

Am Tag der Gehörlosen in Weingarten/Württemberg im vergangenen September ist der Zürcher Mimenchor aufgetreten. Wir lesen in der Deutschen Gehörlosenzeitung:

«Die Darstellung des Gehörlosen-Mimenchors aus Zürich war ein besonderer Höhepunkt. Sie hatte gezeigt, dass Gehörlose auch auf künstlerischem Gebiet etwas leisten können. Diese Vorstellung hatte auf die hörenden Zuschauer einen tiefen Eindruck gemacht. Viele von ihnen hatten zum ersten Male gehörlose Mitmenschen erlebt, und von ihnen gehört und gesehen, wie sie miteinander sprechen.»

Vielleicht erhält unsere GZ von einem Schweizer Teilnehmer dieser Gehörlosen-Tagung einen Bericht.

9. Brugger Kegeltag

vom 26. Januar 1980, Restaurant Shopping-Center in Spreitenbach

Rangliste: 1. S. Spahni, ZH: 355 Holz; 2. E. Dietwyler, BG: 340; 3. T. Nützi, OL: 333; 4. A. Locher, SG: 330; 5. P. Manhart, SG: 328; 6. M. Mägli, GE: 324; 7. E. Bühler, BG: 320; 8. P. Gygax, BG: 320; 9. H. Matter, LU: 318; 10. M. Casanova, ZH: 318; 11. R. Joray, NE: 317; 12. J. L. Courlet, GE: 317; 13. E. Hohl, SG: 314; 14. J. Horat, ZG: 313; 15. G. Guido, BG: 312; 16. J. Beck, LU: 312; 17. E. Nef, SG: 311; 18. J. Wyss, OL: 310; 19. H. Blattmann, ZH: 310; 20. B. Gantner, ZH: 309; 21. K. Meier, ZH: 307; 22. T. Courlet, GE: 306; 23. J. Huber, LU: 305; 24. H. Bosshard, ZH: 304; 25. A. Nobel, ZH: 303; 26. G. Licciardello, ZH: 303; 27. G. Stähli, BE: 302; 28. R. Ritter, SG: 302; 29. H. Stäubli, ZH: 299.

AHV: 1. H. Wolf, BE: 239 Holz; 2. E. Aebischer, ZH: 222; 3. E. Bigler, BS: 199, 4. H. Schumacher, BE: 170.

Gabenkegeln: 1. Albert Koster, SG: 130 Holz; 2. Silvio Spahni, ZH: 127; 3. Marco Casanova, ZH.

Wettbewerb. Grosser Fruchtkorb, richtig: 9,400 kg, kleiner Fruchtkorb 2,400 kg! 1. Erna Füglistaller, AG: 9,300 kg/2,400 kg; 2. Thomas Nützi, OL: 9,500 kg/2,800 kg: 3. Thérèse Courlet, GE: 9,500 kg/3,500 kg.

Gehörlosen-Sportklub Brugg

Anzeigen

Gehörlosen-Sportclub Bern

Samstag, 22. März 1980

11. Hallenfussballturnier

in der Turnhalle Worblaufen bei Bern (zirka 5 Minuten von der SZB-Station Worblaufen).

Spielzeit 10.00 bis 18.00 Uhr

Gruppe 1:

Luzern 1, Bern 2, St. Gallen und Wallis

Gruppe 2:

Luzern 2, Bern 1, Genf und Zürich

Verpflegungsmöglichkeit in der Turnhalle während des Turniers.

---

6. Berner Kegelmeisterschaft

im Restaurant «Pony», Hessstrasse 47, Liebefeld bei Bern (Bus 17 bis Hessstrasse oder Bus 16 bis Steinhölzli).

Zeit: 9.00 bis 18.00 Uhr

Wurf: 30 einfach, 30 Spick

Startgebühr: Fr. 16.— mit Medaille; Fr. 10.— ohne Medaille

Auszeichnung: Kleiner Pokal für je eine Dame, und einen Herrn, 1 Wanderpreis, Medaillen.

Anmeldung: Marcel Nägeli, Heckenweg 57, 3007 Bern

Anmeldeschluss: 16. Februar 1980

Grosser Unterhaltungsabend

im Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse, Bern (drei Minuten vom Hauptbahnhof). Saalöffnung um 19 Uhr.

Theater, Tombola, Preisverteilung und Tanz mit Musik «Four Lights» bis 3.00 Uhr.

Freundlich ladet ein: GSCB

Dolomitenfahrt der Gehörlosen der Zentralschweiz

Der Galliker-Car wird uns über verschiedene Pässe führen. Unser Reiseplan sieht wie folgt aus:

1. Tag:

Luzern—Arlberg—Landeck—Innsbruck.

2. Tag:

Innsbruck—Zillertal—Gerlospass— Zell am See—Grossglockner—Lienz.

3. Tag:

Lienz—Cortina d'Ampezzo—mehrere Dolomitenpässe—Bozen oder Meran.

4. Tag:

Bozen/Meran—Vintschgau—Taufers—Ofenpass—Flüelapass—Luzern.

Die Kosten für die Fahrt und die Unterkunft/Essen betragen pro Person Fr. 350.—. Kleiner Aufschlag wegen Benzinpreis wäre möglich.

Ende Februar sollte ich im Besitze der Anmeldung sein. Wir müssen die Betten in den Hotels bestellen. Wer Interesse hat, melde sich bei der Beratungsstelle für Gehörlose, Zentralstrasse 28, 6002 Luzern.

Folgende Angaben sind notwendig: Name und Adresse, Alter. Wer ein Einerzimmer mit Zuschlag wünscht, muss dies ebenfalls schreiben. Für die Fahrt ist eine Identitätskarte oder ein gültiger Schweizer Pass nötig.

Neue Telescrit-Abonnenten

Bessé Gérald, ch. de la Suetaz 6, 1008 Prilly 021 25 03 64

Besson Jean-Claude, Case postal, 1350 Orbe

Bögli Otto, rue du Petit-Beaulieu 9, 1004 Lausanne

Cochard Felix, rue Delafléchère 3 1260 Nyon

Feldmann Rudolf, Burgergasse 43, 3400 Burgdorf

Jungo Simone, Tronchin 10, 1202 Genève 022 44 22 52

Klubraum für Gehörlose, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich 01 46 25 23 ab 18. 3.: 311 25 23

Malloth Josef, Arch.-Büro, Turnerstrasse 18, 8006 Zürich 01 26 13 74 ab 18. 3.: 361 13 74

Meier Serge, 3, ch. des Coquelicots, 1214 Vernier GE 022 41 14 70

Menu Jean-Pierre, Pasteur, 76, rue Montchoisy, 1207 Genève 022 35 67 26

René Felix, 325 route de Thonon, 1246 Corsier GE 022 51 22 19

Ruf Rolf, Hegibachstrasse 56, 8032 Zürich 01 55 22 90

Schmid-Giovannini, Susan, alte Landstrasse 100, 8702 Zollikon 01 65 87 14

Thierry Catherine, av. de Cour 7, 1007 Lausanne 021 26 66 72

Tschumi René, Weissensteinstrasse 28, 4537 Wiedlisbach BE 065 76 24 35

Alle Besitzer eines Schreibtelefons «Telescrit» erhalten in den nächsten Tagen das neue Nummernverzeichnis Nr. 4, das alle diese Nummern enthält.

Die Liste der Schreibtelefonbesitzer wächst so schnell, dass die Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik bereits daran arbeitet, die Nummernverzeichnisse in Zukunft auf einem Computer nachzuführen und direkt vom Computer ausdrucken zu lassen. So erhält jeder «Telescrit»-Besitzer noch schneller das neueste Nummernverzeichnis.

Genossenschaft
Hörgeschädigten-Elektronik
Mitteldorf
8625 Gossau
Telefon 01 935 34 14